



SWITZERLAND
INNOVATION
PARK ZURICH

Where Tomorrow Takes-Off

Zürich

ETH zürich

Zürich Airport

Universität Zürich

Universität Zürich **ETH** zürich

dietlikon

Empa



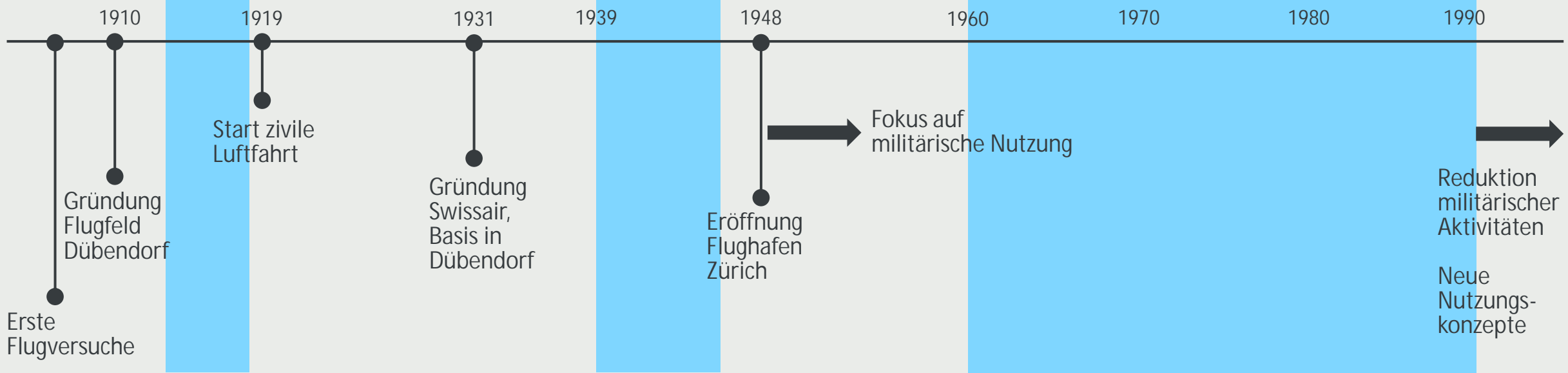


Von den Anfängen der Fliegerei zum Innovationspark

1. Weltkrieg
Militärische Nutzung

2. Weltkrieg
Zentrale Rolle Als Militärflugplatz

Kalter Krieg
Luftwaffenbasis
Stationierung moderner Kampffjets

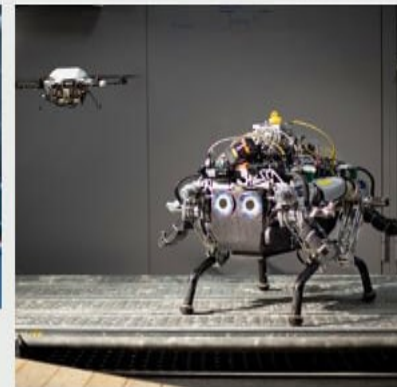
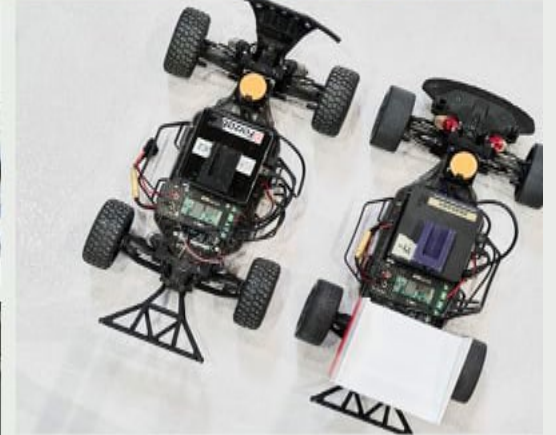


Einzigartige Plattform für Forschung und Entwicklung



Stadt für Forschung + Entwicklung

- Attraktive Mischung (Cluster, Firmen, Nutzer)
- Spezial-Infrastruktur (Labs, Hallen, Hybrid-Flächen)
- Know-How-Transfer (Nähe, Austausch)
- Shared Services / Shared Infrastructure
- Testing-Infrastruktur
- Optimale Rahmenbedingungen für R&D-Teams



Inspirierendes Arbeitsumfeld. Kuratierte Community



Leistungsorientierter Arbeitsort

- Kuratierte, aktiv betreute Community
- Einfacher Zugang in das Netzwerk
- Digitale Community-Plattform
- Raum für Begegnung, kurze Wege
- Vielfältiges Angebot (Campusnutzungen)
- Inspirierendes Arbeitsumfeld (Talent-Akquisition)

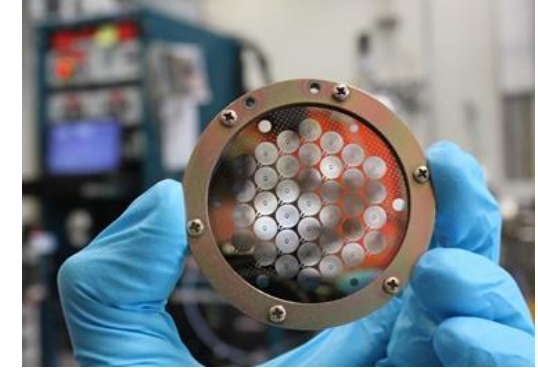


Fokusthemen

Wissenschaftspartner



ETH zürich



Themenschwerpunkte

Robotik, Autonomes Fahren,
Drohnen, E-Aviation, Raumfahrt
Wave Lab, Industrial Hub

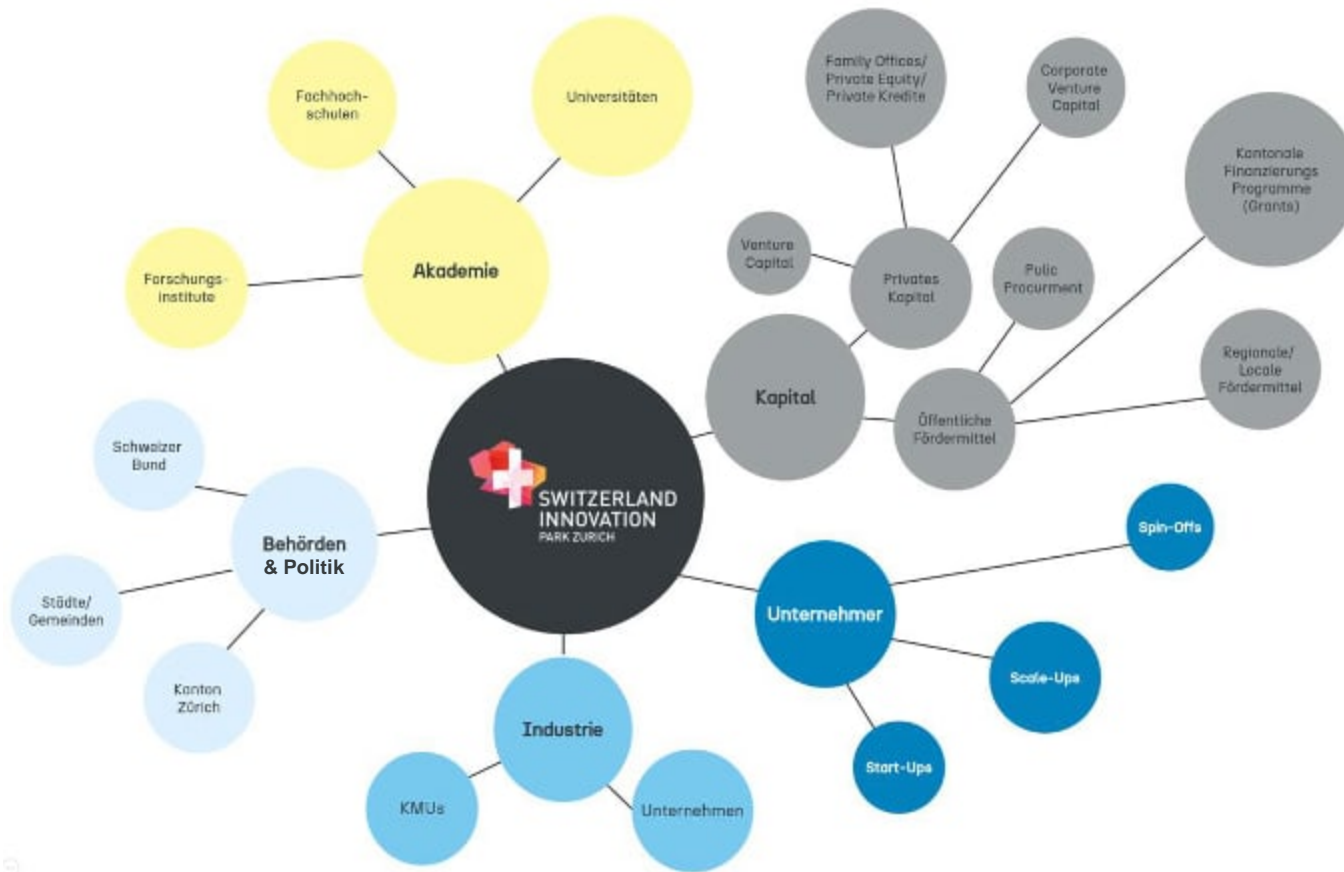
Raumfahrt, Erdbeobachtungen
Forschungsflüge, Space Hub

Produktionstechno-
logien, Materials,
alternative Treibstoffe

Querschnittsthemen

Künstliche Intelligenz, Big Data, Open Innovation, Nachhaltigkeit / SDG

Deep Tech Ökosysteme / relevante Stakeholder zusammenbringen



Fokus und Vernetzung

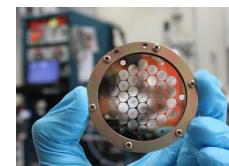
- Projekt getragen von Bund und Kanton Zürich.
- Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Industrie und Hochschulen. (bereits vor Ort: ETH Zürich, Universität Zürich – weitere geplant).
- Direkter Zugriff auf den Talent-Pool der Hochschulen, aber auch Tech-Umfeld Region Zürich.
- Einfacher, unkomplizierter Zugang der Akteure zueinander (Entrepreneurs – Industrie – Hochschulen) über Netzwerk, Community und räumliche Nähe.
- Fokus auf vier Deep-Tech-Cluster mit starken Synergien zwischen den Clustern.



Robotics & Autonomous Systems
ETH zürich

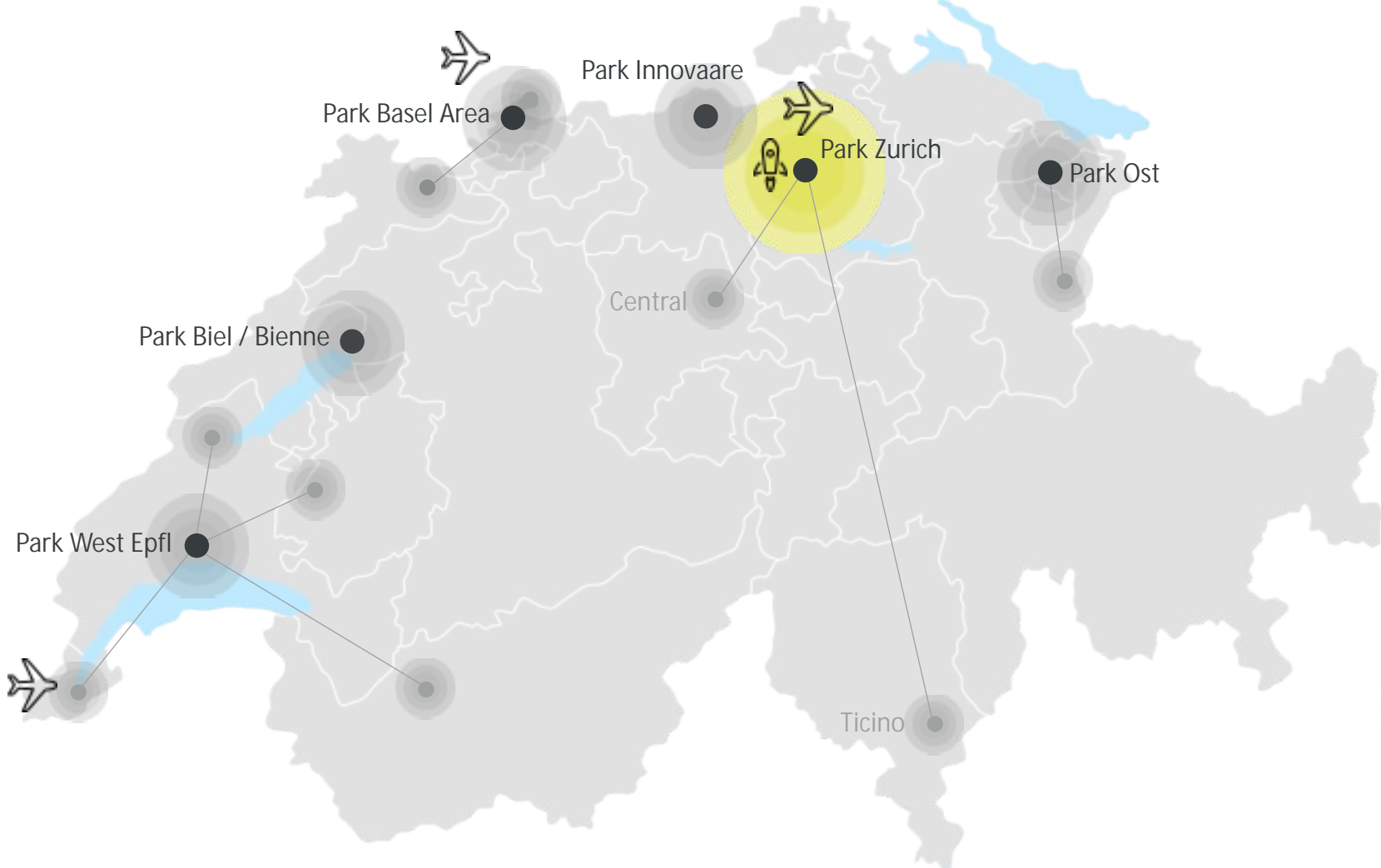


Space & Aviation Technologies
Universität Zürich



Materials & Advanced Manufacturing
Empa
Materials Science and Technology

Switzerland Innovation – das Innovationsnetzwerk



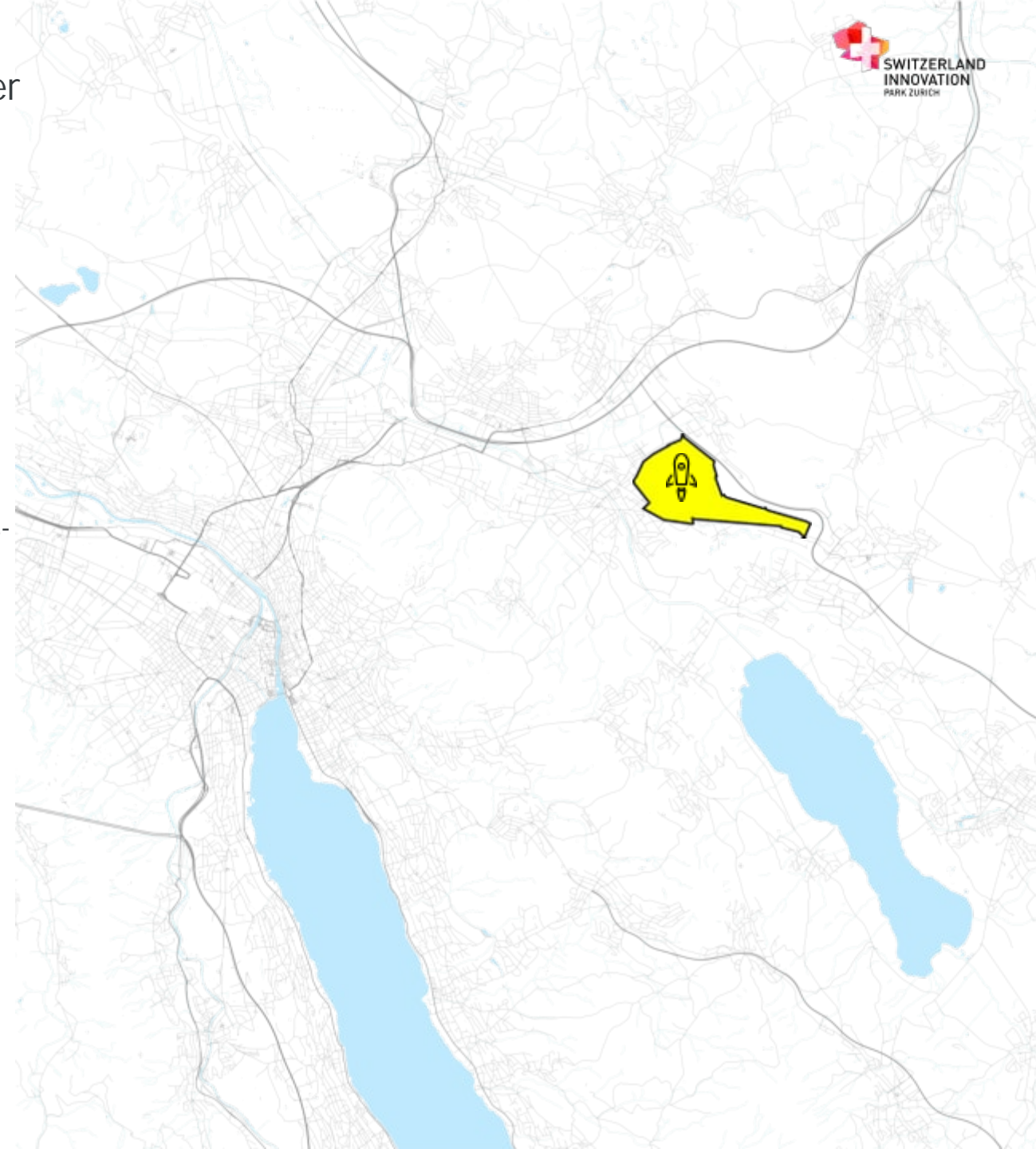
#1
Global Innovation Index
2011-2024



Switzerland Innovation Park Zurich – Innovationsbeschleuniger für wirtschaftlichen Antrieb



- **Katalysator für Innovation**
Schlägt die Brücke zwischen Wissenschaft, Start-ups und Industrie und bringt Spitzenforschung in marktreife Lösungen.
- **Fokus auf Zukunftstechnologien**
Robotik & Mobilität, Space & Aerospace sowie fortschrittliche Produktionstechnologien und Materialien.
- **State-of-the-art F&E-Infrastruktur**
Bietet Labore, Testumgebungen und Prototyping-Facilities zur Beschleunigung von Entwicklung und Kommerzialisierung.
- **Zusammenarbeit im Ökosystem**
Vernetzt globale Unternehmen, KMU, Hochschulen und Start-ups, um gemeinsam Innovationen zu entwickeln und Projekte umzusetzen.



ETH-Hangar

ETH zürich



Kooperations- und Prototyping-Hub

bietet Labore, Werkstätten und Testbereiche für Hardware, in denen Wissenschaft, Start-ups und Industrie gemeinsam entwickeln und Prototypen erstellen.

Innovationsbeschleuniger

unterstützt Studierendenteams, Spin-offs und gemeinsame F&E-Projekte, ermöglicht schnelle Experimente, Praxistests und den zügigen Transfer von Forschung zu marktreifen Lösungen.

Zentrum für angewandte Kompetenzen

vermittelt Studierenden praxisnahe Fähigkeiten, um reale Herausforderungen in der Hardwareentwicklung zu meistern.



UZH SPACE Hub | Center for Space and Aviation (CH & FL)



Hub für Luft- und Raumfahrtinnovationen

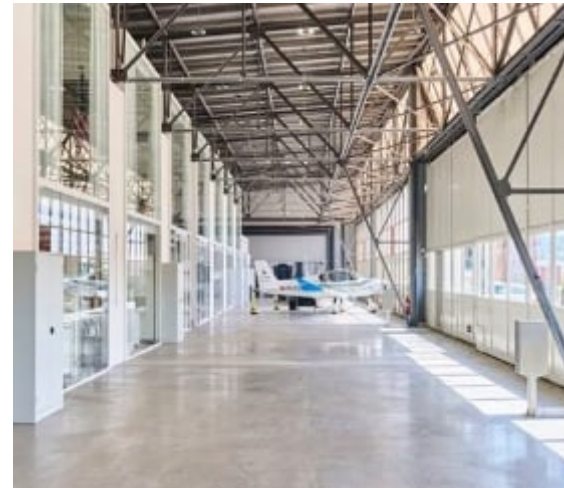
Vereint Expertise aus Raumfahrt und Luftfahrt, um angewandte Forschung und Entwicklung, Industriekooperationen und die „New Space“-Ökonomie voranzutreiben.

Einzigartige Test- und Forschungsumgebung

mit direktem Zugang zum Luftraum, Flugtests sowie Kooperationen zwischen Wissenschaft und Industrie.

Starke internationale Partnerschaften

mit Starlab Space, Space Florida, und vielen mehr.





University of Zurich (UZH) + industry partners Hangar
A02

In Operation



Innovationsplattform für Start-ups

Bietet jungen Unternehmen Arbeitsräume, Coaching und Zugang zu Netzwerken im Zürcher Innovationsökosystem.

Kooperation von ZKB, ZHAW und Innovationspark Zürich

Verbindet Finanzierung, Forschung und Unternehmertum, um frühe Geschäftsideen zu beschleunigen.

Förderung Unternehmertum

Schafft Raum für Innovation, interdisziplinären Austausch und die Entwicklung marktreifer Lösungen.



Startbahn 29 Für Technik Interessierte

Ideenwerkstatt für junge Talente

Startbahn 29 ist ein Kreativ- und Experimentierlabor für Kinder und Jugendliche auf dem Areal des Innovationsparks Zürich in Dübendorf.

Förderung von MINT-Kompetenzen

Workshops und offene Labore ermöglichen frühe Erfahrungen in Forschung, Technik, Programmierung und Design.

Praxisnahes Lernen

Teilnehmende setzen eigene Projekte um – von 3D-Druck über Robotik bis zu Elektromobilität.

Vernetzt mit Forschung und Industrie

Durch die Lage im Innovationspark profitieren junge Forschende von direktem Zugang zu einem inspirierenden Technologie-Umfeld.



Teilgebiet B

- Zonenplan: in Bearbeitung
- Arealfläche: 180'000 m²
- Nutzfläche (alle Gebäude): ca. 170'000 m²
- Arbeitsplätze: ca. 6'000

Teilgebiet A

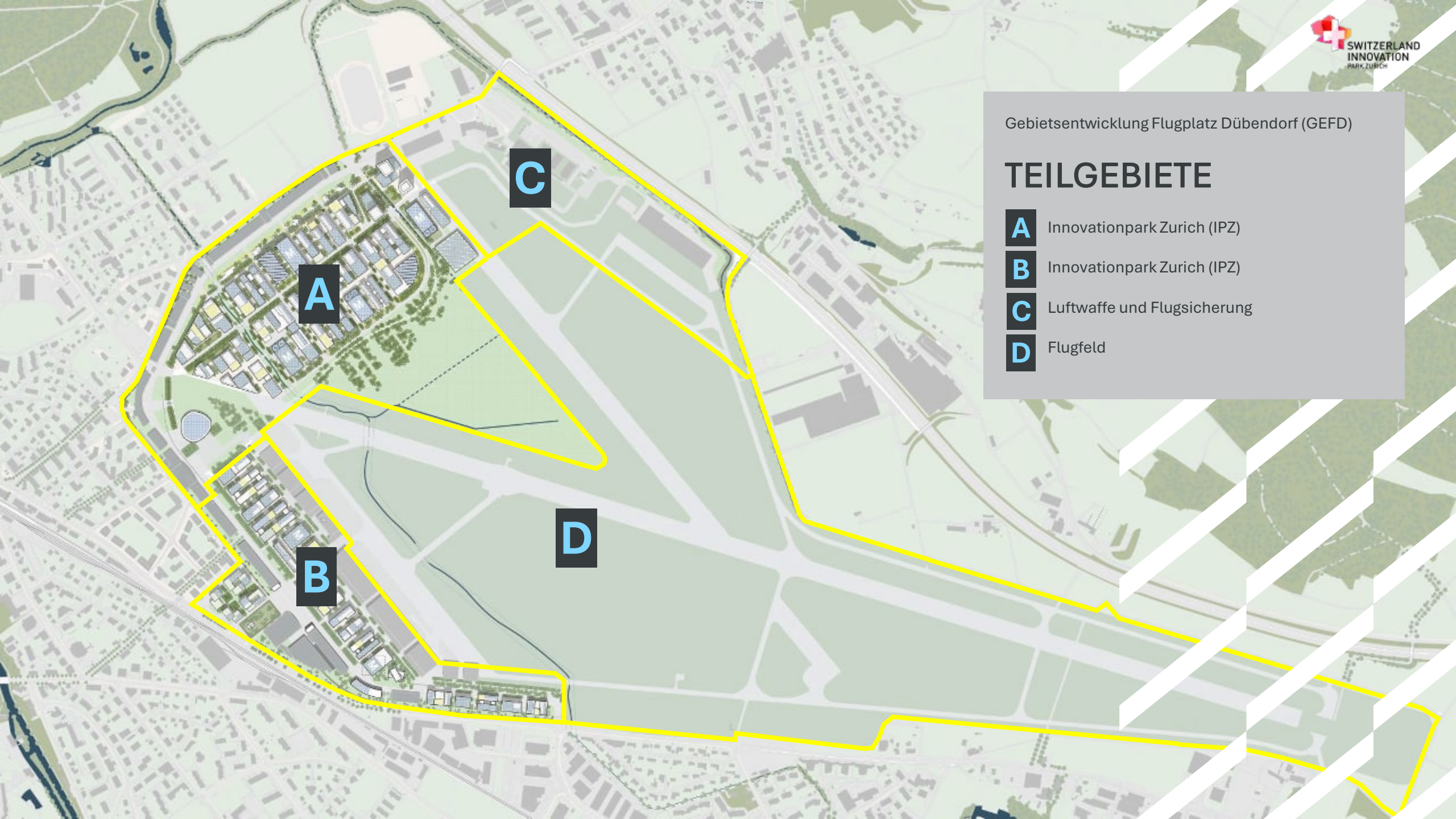
- Zonenplan: rechtskräftig ✓
- Arealfläche: 350'000 m²
- Nutzfläche: ca. 340'000 m²
- Arbeitsplätze: ca. 14'000



Gebietsentwicklung Flughafen Dübendorf (GEFD)

TEILGEBIETE

- A** Innovationpark Zurich (IPZ)
- B** Innovationpark Zurich (IPZ)
- C** Luftwaffe und Flugsicherung
- D** Flugfeld



REALISIERUNGSPLAN DER ERSTEN ETAPPE



Im Bau

B10
2029 - 2031

B08
2026 - 2028

B06
2025 - 2027

B04
2029 - 2031

B02
2027 - 2029

B09
2026 - 2028

B07
2026 - 2028

B05
2026 - 2028

B03
2027 - 2029

B01
2028 - 2030

A02 – A08
In Betrieb



FLUGFELDPARK – 100'000 m2 NAHERHOLUNG



NAHERHOLUNGSRÄUME

Nachhaltigkeit im Innovationspark Zurich

Photovoltaik (PV)

Die Dachflächen werden maximal mit Modulen belegt – eine der grössten PV-Anlagen der Schweiz – und decken rund 50 % des gesamten Strombedarfs autark ab.

Energie

Aktivierung des unter den Entwicklungszonen liegenden Erdwärmespeichers zur nachhaltigen Energieerzeugung durch saisonale Speicherung von Wärme und Kälte.

Gebäudetypologie

Das Konzept der drei Gebäudetypologien (Flex, Tech, Hall) ermöglicht eine hochflexible, anpassbare und modulare Nutzung der Flächen und Gebäude – und damit eine langfristige, nachhaltige Werterhaltung.

Stromversorgung

Strommix aus CO₂-neutraler Erzeugung.

Betrieb

Geringer Heiz- und Kühlbedarf dank hochwertiger Gebäudehülle. Einsatz effizienter, energiesparender Anlagen und Geräte. Kontinuierliches Monitoring des Energieverbrauchs.

Ausstattung und Einrichtungen

Wassersparende Armaturen in Duschen sowie WC-Anlagen. Einsatz ressourceneffizienter Geräte im Betrieb, z. B. Waschmaschinen und Geschirrspüler.

Klima

Die städtebauliche Anordnung ermöglicht eine natürliche Luftzirkulation über das Areal. „Cool Spots“ und Grünflächen sorgen für eine natürliche Kühlung der Umgebung.

Versickerungsmulden

Versickerungsmulden reduzieren den Oberflächenabfluss und fördern die Grundwasserneubildung.

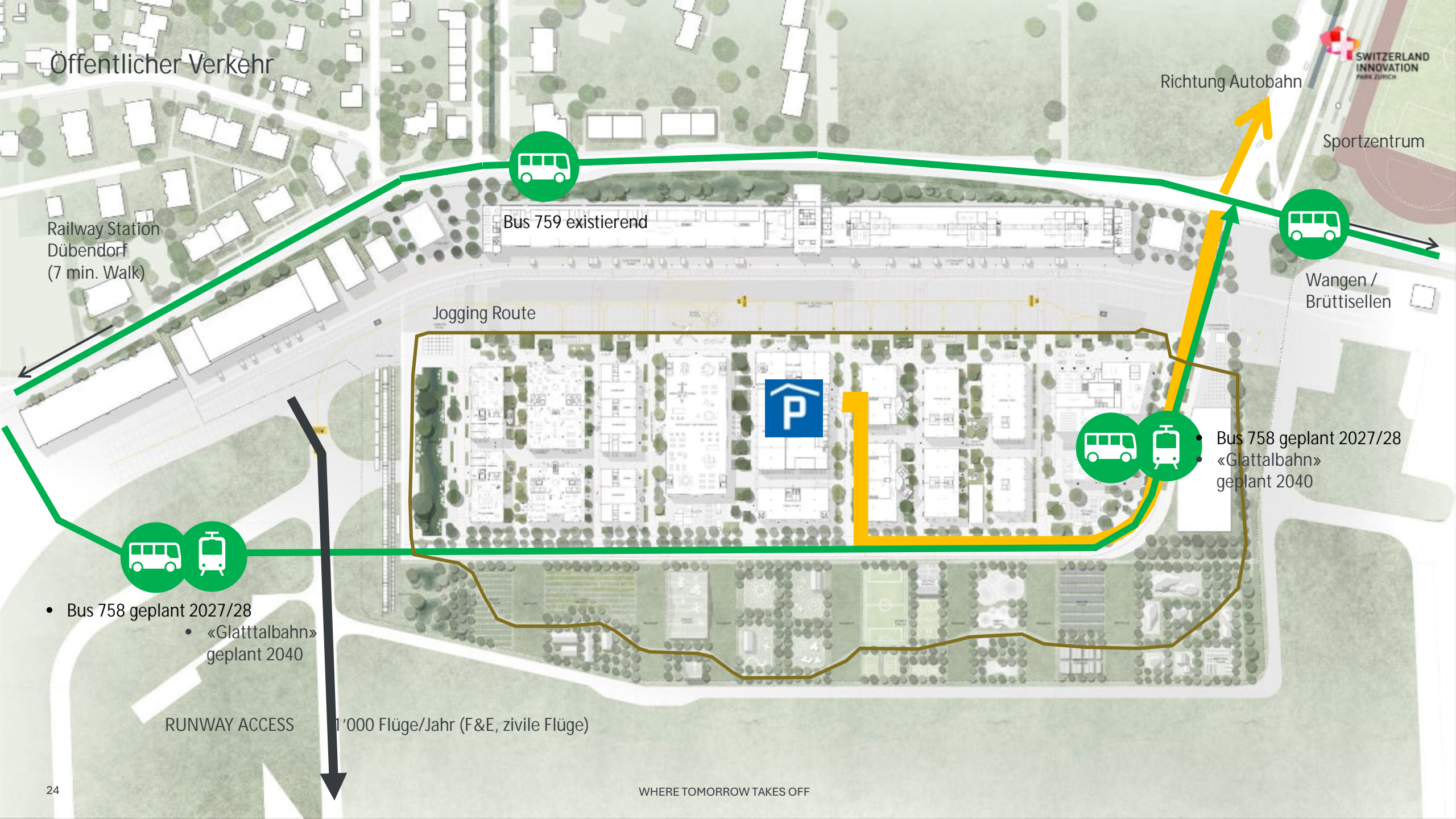


**SUSTAINABLE
DEVELOPMENT
GOALS**



Apron
- publicly accessible test area

Öffentlicher Verkehr





Innovation centre
– Campus life



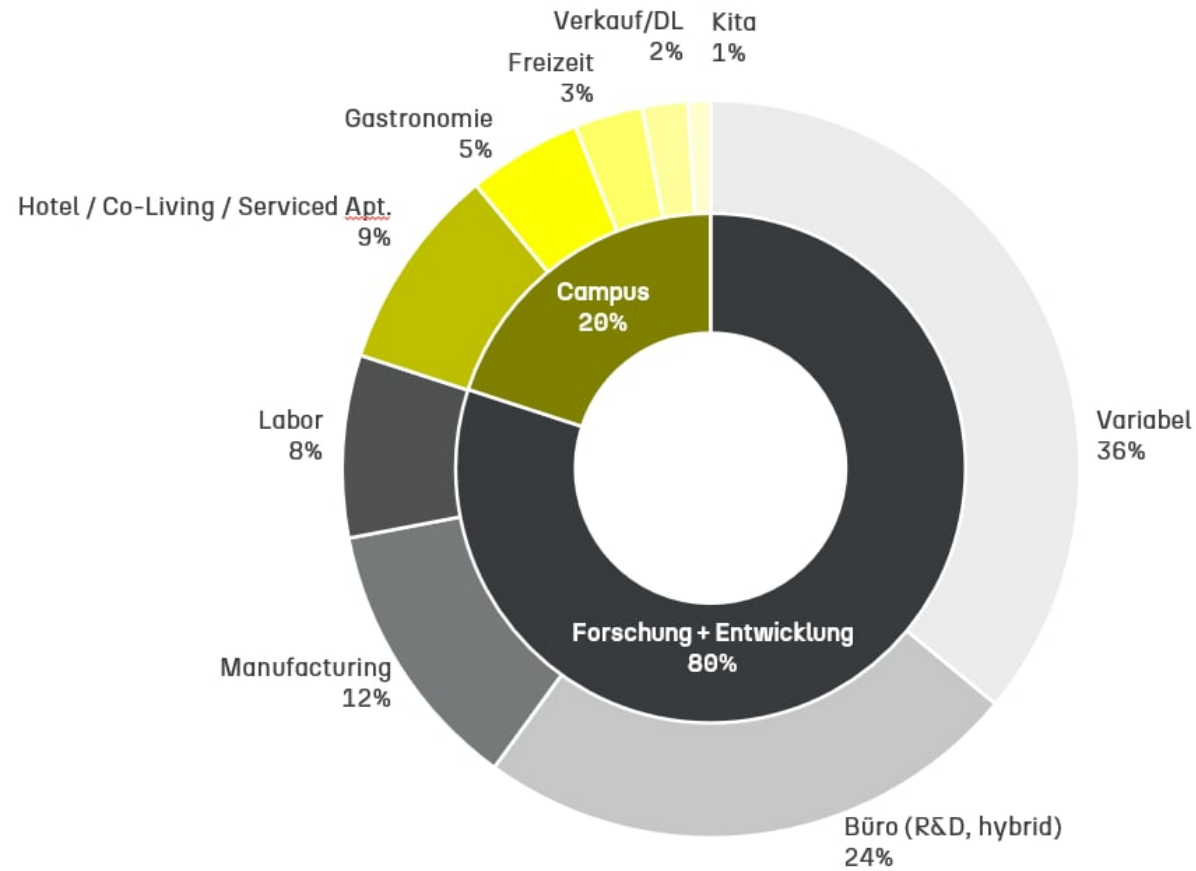
B04
TEN
ZÜRICH

B08

B08
MUOTO
PARIS

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IN DEN STICHSTRASSEN

INNOVATIONSPARK ZÜRICH – 80% FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

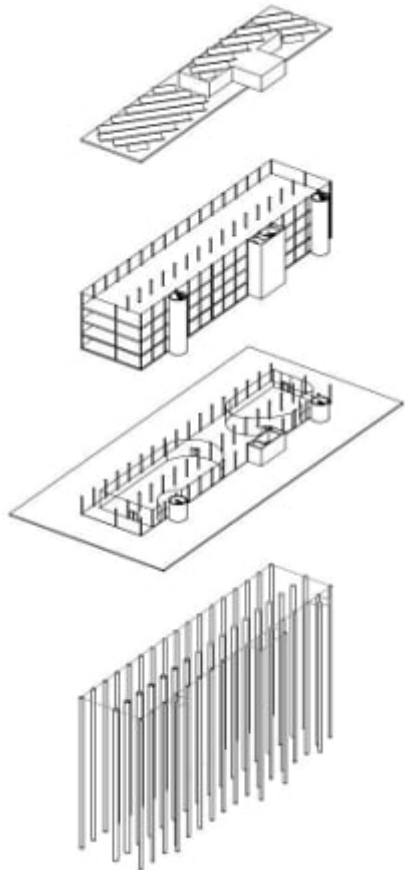


Attraktive Nutzungsmischung

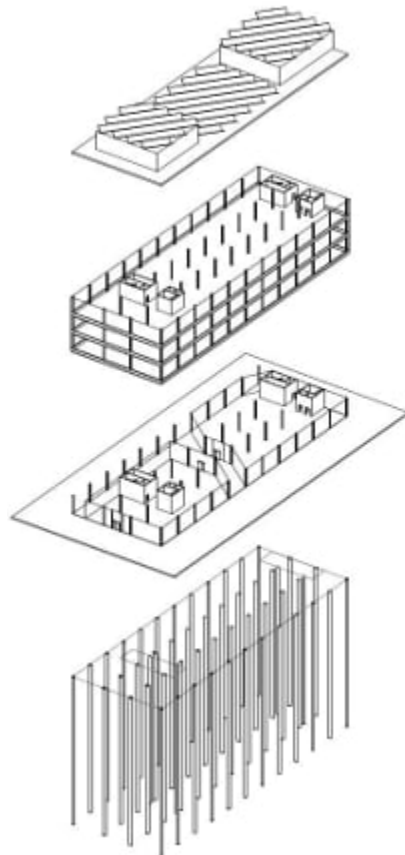
- 80 % Forschung & Entwicklung
- 20 % Campus-Life
- Ultraflexible Flächen

MODULARE GEBÄUDE TYPOLOGIE

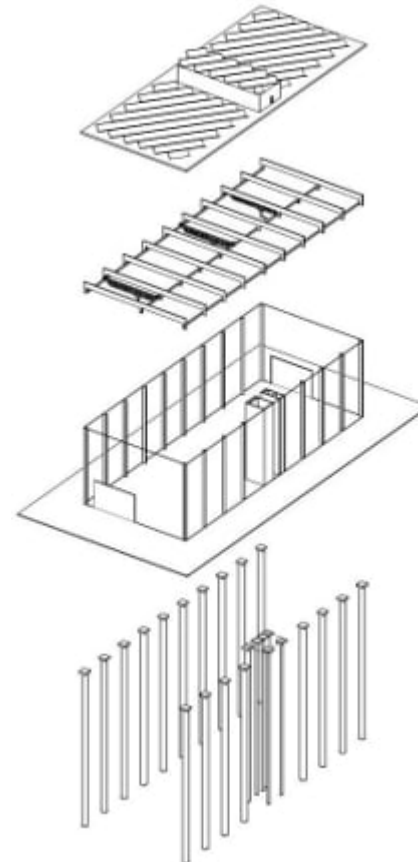
FLEX



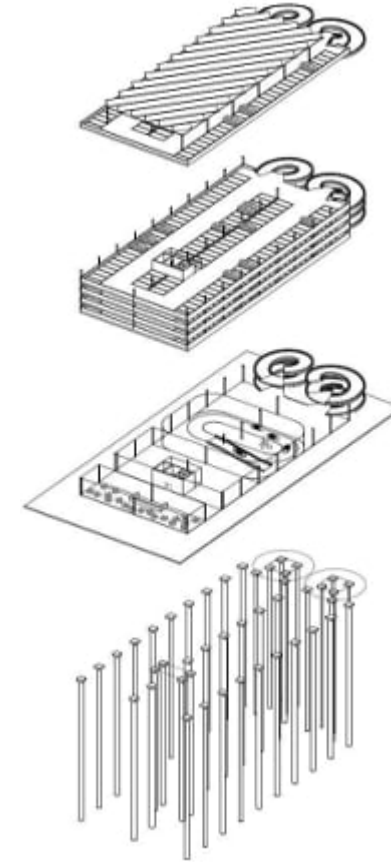
TECH



HALL



MHUB

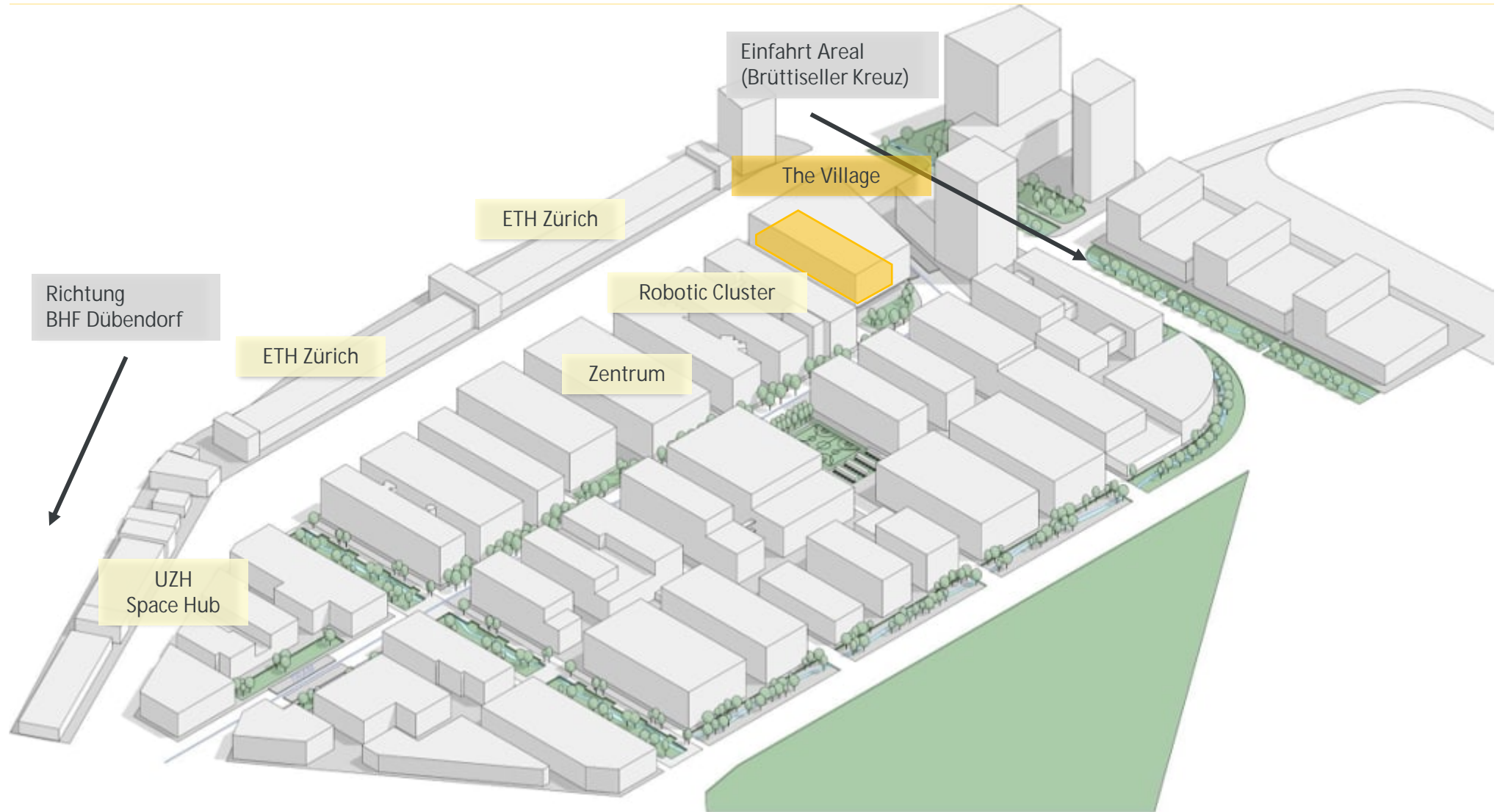


+ TESTING

The Village



Lage auf dem Areal



Impressionen





B07, B08 (Turm), B09 – FLEX-Bauten, Robotic-Cluster



INNENHÖFE ALS AUSTAUSCH- UND BEGEGNUNGSRORTE



M
H

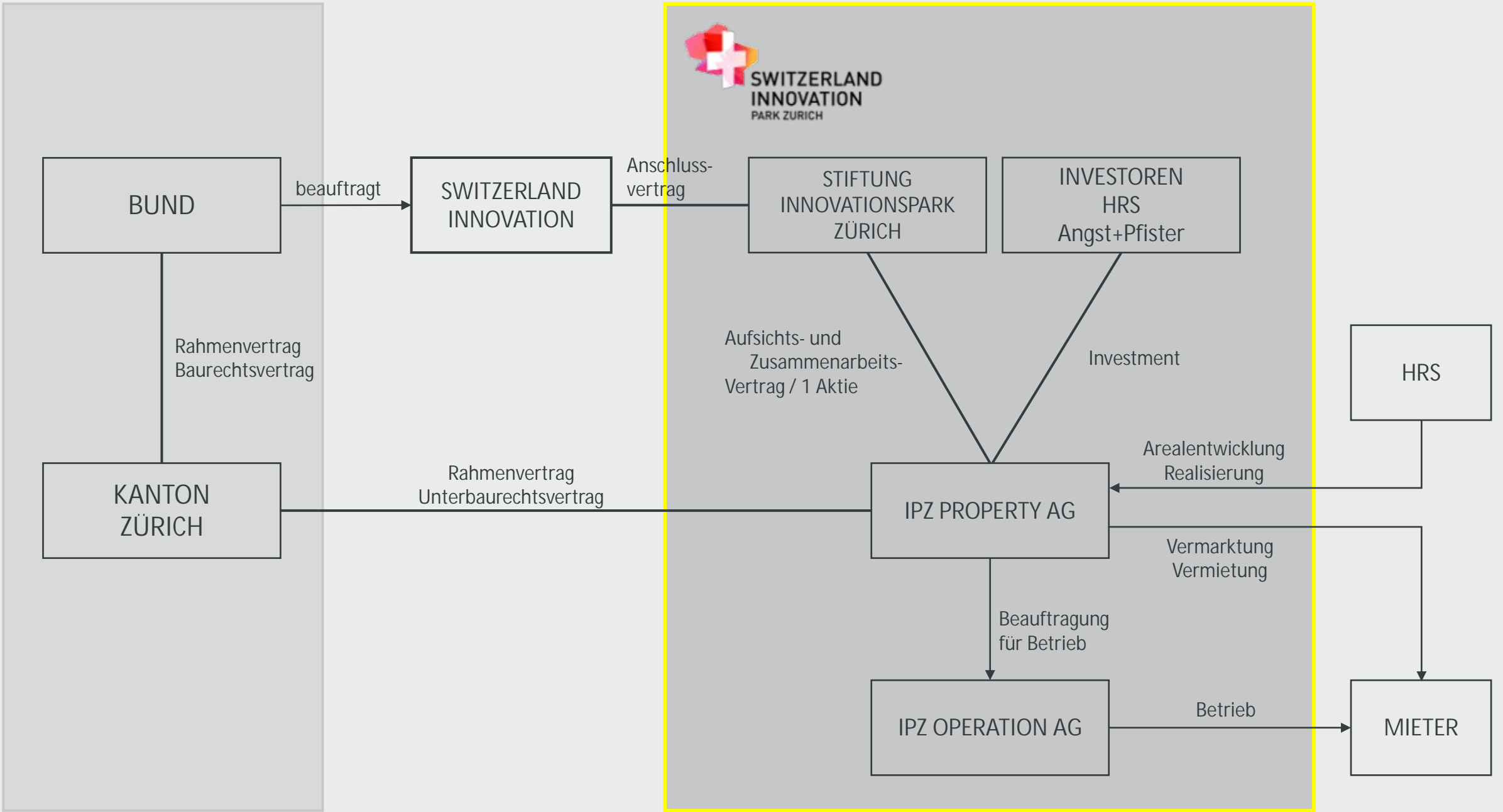


TESTFLÄCHEN UND NAHERHOLUNG









WIR FREUEN UNS, SIE ZU UNTERSTÜTZEN!



Sonja Wollkopf Walt

Head Business Expansion and
Markets IPZ Operation AG

sonja.wollkopf@hrs.ch

+41 79 639 17 34



Sven Tschudi

Manager Business Expansion and
Markets IPZ Operation AG

sven.tschudi@hrs.ch

+41 79 643 98 19